

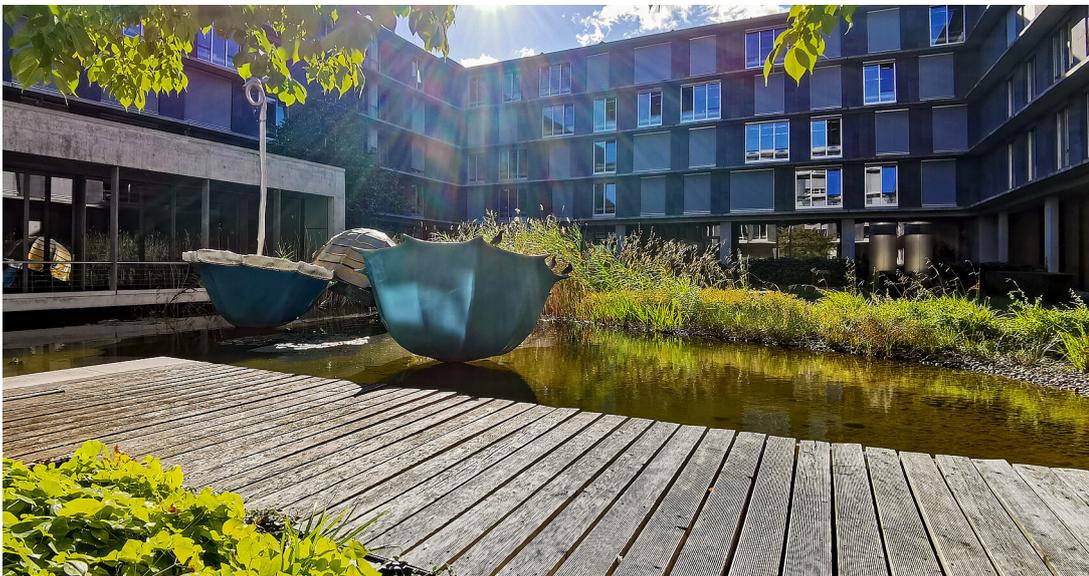
- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Betrieb der Holcim-Seilbahn in Dotternhausen (Zollernalbkreis) darf zunächst nur befristet fortgesetzt werden

05.11.2021



Uli Maier, Polizeipräsidium Freiburg

Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitgeteilt hat, darf der Betrieb der Holcim-Seilbahn in Dotternhausen (Zollernalbkreis) zunächst nur befristet fortgesetzt werden.

Die am RP angesiedelte Landesbergdirektion, die landesweit für die Überwachung von Seilbahnen zuständig ist, hatte der Firma Holcim Ende Oktober 2020 eine zunächst für ein Jahr befristete vorläufige Betriebserlaubnis für die neue Seilbahn vom Plettenberg zum Zementwerk in Dotternhausen erteilt. Für die Fortführung des Betriebs hat die Firma eine weitere Betriebserlaubnis beantragt.

Da die Voraussetzungen für eine endgültige Betriebserlaubnis noch nicht vollständig vorliegen, kann eine Betriebserlaubnis zunächst nur mit einer Befristung auf drei Monate erteilt werden. Innerhalb dieses Zeitraums hat die Firma Holcim unterschiedliche Maßnahmen insbesondere zum Lärmschutz zu erfüllen. Nach Ende der Befristung wird das RP über den weiteren Betrieb der Anlage entscheiden.

Kategorie:

[Geologie, Rohstoffe, Bergbau](#)

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
E-Mail
schreibend



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
E-Mail
schreibend